

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/003(V)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 21.10.2009	Beimszimmer	17:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung und Begrüßung

- 2 Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.09.2009

- 4 Bürgersprechstunde

- 5 Informationen

- 5.1 Jahresbericht der Kinderbeauftragten für das Jahr 2008
Vorlage: I0259/09
BE: Kinderbeauftragte, Frau Thäger

- 6 Anträge

- 6.1 Trinkwasser auf öffentlichen Plätzen
Vorlage: A0147/09
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.1.1 Trinkwasser auf öffentlichen Plätzen
Vorlage: S0273/09
BE: Amt 53
- 6.2 Magdeburg - Sozialticket
Vorlage: A0134/09
Fraktion Die Linke
- 6.2.1 Magdeburg - Sozialticket
Vorlage: S0285/09
BE: Amt 61
- 7 Berichterstattung aus dem Arbeitskreis Altenplanung
BE: Stadtrat Ansorge
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Jens Ansorge

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Andrea Hofmann

Stadtrat Lothar Tietge

Stadtrat Bernd Reppin

Stadtrat Hugo Boeck

Stadträtin Monika Zimmer

Stadtrat Thorsten Giefers

Beratende Mitglieder

Stadträtin Carola Schumann

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Dr. Jürgen

Hildebrand

Sachkundiger Einwohner Christoph Kusig

Sachkundiger Einwohner Andreas Poppe

Geschäftsführung

Frau Evelyn Pietschmann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Stadtrat Ansorge, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

6 – 0 – 0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 23.09.2009

Gegen die Niederschrift vom 23.09.2009 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird mehrheitlich angenommen.

4 – 0 – 2

4. Bürgersprechstunde

Schwester Erika Tietze von der Magdeburger Stadtmission meldet sich zu Wort.

1. Sie gibt den Hinweis, dass die Freiwilligenagentur am 21.10.2009 unter www.info-netz-magdeburg.de Beratungs-, Hilfs- und Informationsangebote in Magdeburg online in das Netz gestellt hat. Das Info-Netz Magdeburg ist eine Online-Datenbank, die systematisch aufbereitet und allen Interessierten zugänglich ist.

2. Die Beratungsstellen der Stadt bitten darum, in einer der nächsten Sitzungen am GeSo-Ausschuss teilnehmen zu dürfen, um ihre Angebote vorzustellen. Die Stadträte des Ausschusses begrüßen dies.

5. Informationen

5.1. Jahresbericht der Kinderbeauftragten für das Jahr 2008 Vorlage: I0259/09

Frau Thäger ist anwesend und macht Ausführungen zum Bericht.

Am Anfang des Berichtes geht sie auf den demographischen Wandel ein. Weitere Punkte des Jahresberichtes befassen sich mit rechtlichen Grundlagen, Kompetenzen und Rahmenbedingungen, mit den Aufgaben der Kinderbeauftragten, mit den Schwerpunkten in der Projektarbeit 2008 sowie mit Empfehlungen. Außerdem verweist sie auf die Problematik „Kinder – und Familienarmut“, auf das Thema Kinderschutz“ und „Familienbildung“ sowie die Schaffung eines Netzwerkes, u.a. mit dem Magdeburger Bündnis für Familie.

Wichtig auch im nächsten Jahr: Jugendforum

Spielplatzpaten

Aktion Einblicke ins Rathaus

Frau Thäger bedankt sich auch für die Unterstützung durch die Stadträte sowie die gute Zusammenarbeit.

Stadtrat Ansorge fragt nach, wie Frau Thäger die verwaltungsinterne Zusammenarbeit mit Bg V und OB einschätzt? Frau Thäger antwortet, dass jeder seine Meinung sagen kann und dass sie als Kinderbeauftragte auch frühzeitig in Entscheidungen eingebunden wird. Es gibt eine positive Zusammenarbeit.

Stadtrat Tietge und Herr Dr. Hildebrand loben die Qualität des Berichtes, der ein gute strukturelle Aufteilung hat und sehr umfangreich ist.

Auf die Frage, ob Familien und Kinder, die betroffen sind, erreicht werden, antwortet Frau Thäger, dass dies nicht immer der Fall ist, deshalb hält sie seit 2008 auch Außensprechstunde in Einrichtungen ab.

Stadträtin Zimmer fragt nach, wie die Sprechstunde der Kinderbeauftragten im Rathaus angenommen wird? Nicht so gut, ist die Antwort von Frau Thäger.

Stadtrat Ansorge bedankt sich bei Frau Thäger für die gemachten Ausführungen.

Die I 0259/09 wurde zur Kenntnis genommen.

6. Anträge

6.1. Trinkwasser auf öffentlichen Plätzen

Vorlage: A0147/09

Stadtrat Giefers erläutert den A 0147/09 seiner Fraktion.

Stadtrat Ansorge und Stadtrat Boeck halten es für bedenklich, Wasserspender aufzustellen, auch in Hinsicht auf die Hygiene. Beim Aufstellen von Trinkwasserspender müssen strenge Normen und Vorschriften eingehalten werden.

Stadträtin Schumann berichtet aus ihrer Grundschule, dort hat ein Sponsor einen Trinkbrunnen aufgestellt. Sie ist der Meinung, dass auf öffentlichen Plätzen keine Spender aufgebaut werden sollten.

1 – 6 – 0

Der A 0147/09 wird nicht empfohlen.

6.1.1. Trinkwasser auf öffentlichen Plätzen

Vorlage: S0273/09

Die S 0273/09 wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Magdeburg - Sozialticket

Vorlage: A0134/09

Durch den MD-Pass haben Bürger bereits Vergünstigungen u.a. bei der MVB. Problempunkt, so wurde durch Amt 50 und die MVB festgestellt, ist die Finanzierung. Nicht allein die Erhöhung des Zuschusses löst das Problem, sondern die Mobilität der Betroffenen muss verbessert werden. Am 17.11.2009 findet die 2. Ideenwerkstatt MD-Pass statt. Dort sollte gemeinsam mit der Verwaltung, freien Trägern und Institutionen nach Möglichkeiten der Verbesserung gesucht werden.

Stadtrat Ansorge schlägt vor, Ideenwerkstatt am 17.11.2009 abzuwarten und den Antrag im Dezember nochmals auf die TO zu setzen und zu beraten.

Der A 0134/09 wird verschoben und für die Sitzung des Ausschusses im Dezember wieder auf die TO gesetzt.

6.2.1. Magdeburg - Sozialticket
Vorlage: S0285/09

Die S 0285/09 wurde federführend vom Amt 61 erarbeitet, Amt 50 und die MVB haben zugerarbeitet.

Die S 0285/09 wurde zur Kenntnis genommen.

7. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis Altenplanung

Der Arbeitskreis tagte am 21.10.2009. Thema waren die Leitlinien der Seniorenpolitik. Diese wurden vom Arbeitskreis erarbeitet und verabschiedet. Durch die Verwaltung wird jetzt eine Drucksache erarbeitet.

8. Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

Stadtrat Ansorge bedankt sich, auch im Namen aller Anwesenden, beim Seniorenbeauftragten Herrn Schabanoski für die geleistete Arbeit in den letzten 5 Jahren. Er wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.



Jens Ansorge
Vorsitzender

gez. E. Pietschmann
Schriftführer/in

